



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Förderung der Palliativ- und Hospizversorgung
(Kap. 14 04 Tit. 684 69)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 14 04 Tit. 684 69 wird der Ansatz für die Jahre 2015 und 2016 jeweils um 750.000 Euro von 394.200 Euro auf 1.144.200 Euro erhöht.

Begründung:

Ehrenamtliche Mitarbeiter bilden den wesentlichen Kern der Hospizarbeit in Bayern. Diese engagierten Menschen müssen unterstützt, angeleitet und fortgebildet werden. Insbesondere ist eine organisatorische Struktur für die ehrenamtlichen Mitarbeiter erforderlich, die eine effektive Hospizarbeit auch im ländlichen Raum ermöglicht.

Darüber hinaus muss die ambulante Palliativversorgung flächendeckend ausgebaut werden. Dies gilt sowohl für den flächendeckenden Ausbau von Teams der allgemeinen Palliativversorgung als der Grundlage der Versorgung unheilbar kranker Menschen als auch für den weiteren bayernweiten Ausbau der spezialisierten Versorgung, wobei insbesondere die spezialisierte pädiatrische Palliativversorgung einer zusätzlich aufgestockten Förderung bedarf.